

BASF: Keine Gesundheitsgefahr in belastetem Schaumstoff

Eine deutliche Belastung eines von BASF hergestellten Kunststoffes mit Dichlorbenzol hat in den vergangenen Tagen unter anderem bei Matratzen-Herstellern und -käufern für Aufregung gesorgt. Nun erklärte das Unternehmen, eine Gesundheitsgefahr bestehe nicht. Der Stoff verflüchtigt sich.

Von den Schaumstoffen, die mit einem belasteten BASF-Kunststoffprodukt hergestellt wurden, geht nach Einschätzung des Unternehmens keine Gesundheitsgefahr aus. Das hätten erste Untersuchungen an verunreinigten Schäumen und weitergehende Berechnungen gezeigt, teilte das Chemieunternehmen am Donnerstag mit.

Hotline: 0621 60 21919

BASF hat eine telefonische Hotline für Kunden und Verbraucher eingerichtet. Laut Unternehmen ist sie zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr zu erreichen unter 0621 60 21919.

Quelle: MDR, <http://www.mdr.de/nachrichten/vermisches/basf-verunreinigter-schaumstoff-matratzen-102.html>